



Bundesministerium
der Finanzen

Informationsveranstaltung zur Pilotierung einer

Auswertung zu den Einnahmeausfällen und Veränderungen von Ansprüchen im Datenhaus

6. November 2025

per Webex

Agenda

1. Hintergrund und Motivation

- 1.1 Ausgangspunkt: Abgleich Meldedaten - Buchungsdaten
- 1.2 RPA-Beschluss vom 27. September 2024
- 1.3 Anforderungen an BMF
- 1.4 Anforderungen an die Ressorts und BMF

2. Veränderungen im Webtool

- 2.1 Vereinfachungen 2025
- 2.2 Ausblick und Veränderungen 2026

3. Live-Präsentation Datenhaus

4. Kontaktdaten

1. Hintergrund und Motivation

1.1 Ausgangspunkt: Abgleich Meldedaten - Buchungsdaten

- **§ 85 Nr. 4 BHO → Ausweis der nach § 59 erlassenen Ansprüche in der Haushaltsrechnung** (Einnahmeausfälle)
 - gemäß § 59 Abs. 1 Nr. 3 BHO und gemäß § 59 Abs. 3 BHO (erlassene Ansprüche nach Spezialgesetzen)
- **Seit 2012 Ausweis weiterer Veränderungen von Ansprüchen aus Gründen der Transparenz in der HR:**
 - Befristete und unbefristete Niederschlagungen nach § 59 Abs. 1 Nr. 2 BHO oder Spezialgesetzen
 - Vertragsänderungen oder Vergleiche zu Lasten des Bundes (§ 58 BHO)
 - Verzicht aus anderen Gründen: die Rechtsgrundlage liegt außerhalb der BHO, z. B. Haushaltsgesetz, Abgabenordnung, Gesellschafterbeschlüsse bei Kapitalbeteiligungen des Bundes etc.
- **Voraussetzung:** Nur ein zuvor **geltend gemachter Anspruch** (Bescheid, Rechnung etc.) kann zu einem **Einnahmeausfall bzw. zur Veränderung eines Anspruchs des Bundes führen**
- **Es besteht Buchungspflicht** nach VV Nr. 3.1 zu § 34 BHO im ZÜV bzw. im IT-Verfahren DARL **für die Forderung selbst sowie ggf. für die Veränderung** der Forderung/des Anspruchs
- **Verantwortung der Ressorts/Bewirtschafter** für vollständige und korrekte Buchungsdaten in den Einnahmeverfahren des Bundes
- **Schwierigkeit →** Für den Bund existiert **kein integriertes System zur Haushaltsführung und Rechnungslegung**
Buchungen in mind. zwei Verfahren erforderlich (z. B. Ausgabe im HKR-Verfahren und Forderung im DARL)
- **Verstärkte Prüfungen des BRH** in den letzten Jahren:
 - **Festgestellt** wurden Abweichungen zwischen den Melde- und Buchungsdaten
 - **Ursachenanalyse**, z.B. techn. Ursachen in den Fachverfahren der Ressorts, Kenntnisse der Bewirtschaftern
 - **Befassung** des parlamentarischen Raums

1.2 RPA-Beschluss vom 27. September 2024

1. Der Ausschuss nimmt den Bericht des Bundesministeriums für Finanzen - A-Drs. 309 - zur Kenntnis.
2. Er erkennt an, dass das **Bundesministerium der Finanzen** die Bewirtschafter fortlaufend dafür sensibilisiert, Forderungen und deren Veränderungen vollständig und ordnungsgemäß in den Einnahmeverfahren des Bundes zu buchen. Er hält es für erforderlich, die **Sensibilisierungsmaßnahmen auch künftig fortzusetzen**.
3. Der Ausschuss erwartet weiterhin, dass das **Bundesministerium der Finanzen**
 - a) spätestens in seinen modernisierten Haushaltsverfahren **für jede Art von Forderungsveränderungen gesonderte Verarbeitungsschlüssel** bereitstellt und die **Bewirtschafter** dazu anhält, ihre entsprechenden **Buchungen korrekt in den Einnahmeverfahren** des Bundes auszuweisen;
 - b) die **obersten Bundesbehörden** dabei unterstützt, die in dem von ihnen bewirtschafteten Einzelplan gebuchten Einnahmeausfälle **zumindest summarisch auf Plausibilität überprüfen** zu können;
 - c) spätestens in seinen modernisierten Haushaltsverfahren die **Übersicht zu den Einnahmeausfällen medienbruchfrei aus den Buchungsdaten** in den Einnahmeverfahren des Bundes erstellt.
4. Bis zur Aufnahme des Wirkbetriebs der modernisierten Haushaltsverfahren sollte das **Bundesministerium der Finanzen im Rahmen seiner Kompetenzen gemeinsam mit den Ressorts an einer Verbesserung der Datenqualität arbeiten**.
5. Der Ausschuss erwartet einen weiteren Bericht des Bundesministeriums der Finanzen über das Veranlasste bis zum 31. Januar 2026.

1.3 Anforderungen an BMF (RPA-Beschlüsse Nr. 3a und 3b)

3a) Für **jede Art von Forderungsveränderung** einen konkreten **Verarbeitungsschlüssel**:

- Im **ZÜV** fehlen bisher, werden aber mit Inkrafttreten der neuen Bewi Bund (Verfahrensrichtlinie für bewirtschaftende Stellen in den Haushaltsverfahren des Bundes) bereitgestellt:
 - ✓ Vertragsänderungen zu Lasten des Bundes (§ 58 BHO) – **VSL 58634** sowie
 - ✓ Verzicht aus anderen Gründen (spezialgesetzlich, nicht § 58, 59 BHO) – **VSL 586 33**
 - Im **DARL** fehlen bisher:
 - Vergleich nach § 58 BHO
 - Vertragsänderung zu Lasten des Bundes § 58 BHO
 - Verzicht aus anderen Gründen (nicht §§ 58, 59 BHO, spezialgesetzlich)
- Umsetzung im Bestandsverfahren aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht mehr möglich

3b) **Unterstützung der Ressorts, die gebuchten Einnahmeausfälle** zumindest **summarisch auf Plausibilität** hin prüfen zu können



Als Angebot wird heute vorgestellt: **Übersicht zu den Buchungsdaten im Datenhaus**

1.4 Anforderungen an die Ressorts und BMF (RPA-Beschluss Nr. 4)

Datenqualität der gemeldeten Daten verbessern durch konsequente Umsetzung der Buchungspflicht nach Nr. 3.1 zu § 34 BHO = Aufgabe für den/die Beauftragte für den Haushalt (§ 9 Abs. 2 BHO)!

- **Vollständige, korrekte und zeitgerechte Buchung** der **Forderungen** und **Veränderung von Ansprüchen** in den dafür vorgesehenen **Einnahmeverfahren ZÜV und DARL** oder
- **Vollständige, korrekte und zeitgerechte Buchung** der **Forderungen** und **Forderungsveränderungen** in den **eigenen Vor- bzw. Fachverfahren** und **Übertragung** in die **Einnahmeverfahren**

dafür u. a. **zwingend notwendig**:

- ➡ **Customizing** der **Schnittstellen** nach den **BMF-Vorgaben** für einen fehlerfreien Datenaustausch
- ➡ Schulung/Information der Bewirtschafter
- ➡ ggf. Optimierung der Geschäftsprozesse im Ressortbereich
- ➡ Nutzung der Schulungs- und Unterstützungsangebote des ZFB

Gemeinsames Interesse von BMF und Ressorts ist die medienbruchfreie

- ➔ **Übernahme** der **Forderungsbestände** in die **Vermögensrechnung** und
- ➔ **Bereitstellung** der **Melddaten** für die **Übersichten** gemäß **§ 85 Nr. 4 BHO (RPA-Beschluss Nr. 3c)**!

Festzuhalten bleibt aber auch:

Die Modernisierung der HaVdB kann die bestehenden Probleme nicht vollständig lösen!
Es bleibt eine Daueraufgabe → Ziel jedoch Minimierung des Aufwandes!

2. Veränderungen im Webtool

2.1 Vereinfachungen 2025

Belegübersicht

Haushaltsjahr 2025

Haushaltsjahrabhängige Seite

Hilfe

Integrationsumgebung
Verbleibend: 30 min

Startseite > Haushaltsrechnung > Beiträge der Ressorts

Zurück zur Aufgabenübersicht

30 | Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Leistungsfähigkeit des Bildungswesens, Nachwuchsförderung

Kapitel: 02

HR-EA

Offen

Übersicht	Erlassene Ansprüche	Niederschlagungen befristet	Niederschlagungen unbefristet	Verzicht aus anderen Gründen	Vergleiche Vertragsänderungen	Anhänge	Protokoll
Teilbereich		Betrag in €					
Es sind keine Einträge vorhanden.							
Bemerkung Die gemeldeten Beträge sind mit den im ZÜV oder einem anderen Subverfahren des HKR gebuchten Beträgen abgeglichen. 2386 Zeichen übrig							

2.1 Vereinfachungen 2025

PopUp zur Erfassung eines Geschäftsvorfalls bisher – mit differenzierter Angabe der Rechtsgrundlage

Haushaltsjahr 2025

Eintrag hinzufügen ✕

Bezeichnung *

Betrag *

€

Erläuterung

255 Zeichen übrig

Rechtsgrundlage *

Bitte auswählen ▼ 🗑️

📘 §* ☐ f. ☐ ff. 📘 Abs. 📘 Nr. ↔️ 📘 Satz + 🗑️

+ Neuen Paragraphen hinzufügen

+ Weitere Rechtsgrundlage hinzufügen (i.V.m.)

Hinzufügen **Abbrechen**

2.1 Vereinfachungen 2025

Darstellung im Exportbeleg

Niederschlagungen unbefristet

Haushaltsrechnung des Bundes 2024

lfd. Nr.	Bezeichnung	Begründung		Betrag in €
		Rechtsgrundlage	Erläuterung	
1	Corona- Studienkredit	§ 59 Abs. 1 Nr. 2 BHO		18.466,13
2	Staatsdarlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	§ 59 Abs. 1 Nr. 2 BHO	Sterbefälle und sonstige Fälle soweit unbefristet	6.342.990,09
3	Staatsdarlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	§ 59 Abs. 1 Nr. 2 BHO	Restschuldbefreiung Insolvenzverfahren	10.137.101,63
4	Bankdarlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	§ 59 Abs. 1 Nr. 2 BHO		6.269.639,06
5	Bankdarlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	§ 300 f. InsO		865.722,90
6	Erstattung von Kreditausfällen und Durchführungskosten für die Darlehensverwaltung an die KfW	§ 59 Abs. 1 Nr. 2 BHO	KfW-Vergleiche	1.394,11
7	Erstattung von Kreditausfällen und Durchführungskosten für die Darlehensverwaltung an die KfW	§ 59 Abs. 1 Nr. 2 BHO	Sterbefälle	250.064,22
8	Erstattung von Kreditausfällen und Durchführungskosten für die Darlehensverwaltung an die KfW	§ 59 Abs. 1 Nr. 2 BHO	Restschuldbefreiung Insolvenzverfahren	6.446.919,16
9	Darlehen nach dem Graduiertenförderungsgesetz	§ 59 Abs. 1 Nr. 2 BHO	Sterbefälle und sonstige Fälle soweit unbefristet	18.799,68
10	BAföG - Studierende	§ 59 Abs. 1 Nr. 2 BHO		1.471.800,75
11	BAföG - Schülerinnen und Schüler	§ 59 Abs. 1 Nr. 2 BHO		2.568.478,44
Summe				34.391.376,17



2.1 Vereinfachungen 2025

PopUp zur Erfassung eines Geschäftsvorfalles

30 | Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Leistungsfähigkeit des Bildungswesens, Nachwuchsförderung

Kapitel: 02

Eintrag hinzufügen

Dialog schließen ✕

Bezeichnung *

Betrag *

Erläuterung

Eingabe einer Erläuterung inkl. Rechtsgrundlage optional und ohne Schema

255 Zeichen übrig

Hinzufügen Abbrechen

BRH hat zugestimmt:

Auf die Angaben zu Begründung/ Rechtsgrundlage kann im Beleg verzichtet werden – daher „Erläuterung“ optionales Feld

Aber weiterhin:

Dokumentation der Begründung/ Rechtsgrundlage in den Unterlagen beim Bewirtschafter, um Buchungen und Meldungen für Prüfungszwecke nachvollziehen zu können

2.1 Vereinfachungen im Beleg 2025

PopUp zur Erfassung eines Geschäftsvorfalles

30 | Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
Leistungsfähigkeit des Bildungswesens, Nachwuchsförderung
Kapitel: 02

Eintrag ändern Dialog schließen ✕

Bezeichnung *

Staatsdarlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Betrag *

6.342.990,09 €

Erläuterung

Sterbefälle und sonstige Fälle soweit unbefristet

206 Zeichen übrig

Übernehmen **Abbrechen**

2.1 Vereinfachungen 2025

PopUp zur Erfassung eines Geschäftsvorfalls

30 | Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Leistungsfähigkeit des Bildungswesens, Nachwuchsförderung

Kapitel: 02

Eintrag ändern Dialog schließen ✕

Bezeichnung *

Staatsdarlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Betrag *

148.845.392,56 €

Erläuterung

Darlehensdeckung, § 17 Abs. 2 BAföG

218 Zeichen übrig

Übernehmen **Abbrechen**

2.1 Vereinfachungen 2025

Darstellung im Exportbeleg

Niederschlagungen unbefristet			Haushaltsrechnung des Bundes
lfd. Nr.	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag in €
1	Staatsdarlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	Sterbefälle und sonstige Fälle soweit unbefristet	6.342.990,09
2	Staatsdarlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	Darlehensdeckelung, § 17 Abs. 2 BAföG	148.845.392,56
Summe			155.188.382,65

2.2 Ausblick auf die Veränderungen 2026

Ziel und Motivation:

- Alles, was in den Verfahren gebucht ist, wird automatisch mittels Datenimport in den Beleg übertragen und
- wird damit Bestandteil der Meldung und in den Übersichten zur HR ausgewiesen.

Haushaltsjahr 2025 ▾

Haushaltsjahrabhängige Seite

Startseite > Haushaltsrechnung > Beiträge der Ressorts

30 | Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Leistungsfähigkeit des Bildungswesens, Nachwuchsförderung

Kapitel: 02

Übersicht

Erlassene Ansprüche

Niederschlagungen befristet

Niederschlagungen unbefristet

Verzicht aus anderen Gründen

Vergleiche Vertragsänderungen

Anhänge

Protokoll

lfd. Nr.	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag in €	
1	Datenimport aus ZÜV und Darlehen		1.471.800,75	
2	Staatsdarlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	Sterbefälle und sonstige Fälle soweit unbefristet	6.342.990,09	 
3	Erstattung von Kreditausfällen und Durchführungskosten für die Darlehensverwaltung an die KfW	Restschuldbefreiung Insolvenzverfahren	6.446.919,16	 
Summe			14.261.710,00	

+ Eintrag hinzufügen

- Alles, was in den Verfahren gebucht ist wird automatisch mittels Datenimport in den Beleg übertragen und
- wird damit Bestandteil der Meldung und in den Übersichten zur HR ausgewiesen.

2. Ausblick auf die Veränderungen 2026

Exportbeleg: Importierte Daten summarisch pro Kategorie als eigener Geschäftsvorfall

Niederschlagungen unbefristet			Haushaltsrechnung des Bundes
lfd. Nr.	Bezeichnung	Erläuterung	Betrag in €
1	Datenimport aus ZÜV und Darlehen		1.471.800,75
2	Staatsdarlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz	Sterbefälle und sonstige Fälle soweit unbefristet	6.342.990,09
3	Erstattung von Kreditausfällen und Durchführungskosten für die Darlehensverwaltung an die KfW	Restschuldbefreiung Insolvenzverfahren	6.446.919,16
Summe			14.261.710,00

3. Live-Präsentation Datenhaus

4. Kontaktdaten

Wer hilft?

Bitte E-Mail mit aussagekräftigem Betreff an:

Technischer Support Datenhaus, Zugang	E-Mail
BMF, Referat II E 1	HaVdB-Support@bmf.bund.de
Fachlicher Support zur Auswertung im Datenhaus	E-Mail
Team Rechnungslegung	Rechnungslegung@zrb.bund.de
Technischer Support Webtool, Zugang	E-Mail
Team Rechnungslegung	Rechnungslegung@zrb.bund.de
Belegerfassung Webtool	E-Mail
BMF, Referat II E 3	Rechnungslegung@bmf.bund.de
Team Rechnungslegung im ZRB	Rechnungslegung@zrb.bund.de

Präsentation und Handout siehe Internetseite des ZRB → Rechnungslegung des Bundes → weiterführende Infos

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!